



07.03.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

noch vor den Frühjahrsferien sollen alle Schülerinnen und Schüler „noch einmal in der Schule ‚sichtbar‘ werden“ (Kultusminister Tonne). Schulen und Familien haben nun eine Woche Zeit zur Vorbereitung. Bisher ist unsere Schulgemeinschaft gemeinsam glimpflich durch die Pandemie gekommen. Hoffentlich gilt das auch für den privaten Bereich. Ich bin sehr dankbar für die konstruktive Kritik von Schüler-, Eltern- und Kollegenseite, durch die sich der Distanzunterricht inzwischen weiter „eingegroovt“ hat, wie es eine Mutter formulierte. Es gibt natürlich noch offene Fragen, weil wir Bewährtes nun im Distanzformat bewältigen müssen. Der folgende Schulbrief gibt Antworten zu vielen Themen.

Unterricht ab 15. März im täglichen Wechselmodell

Damit jede Schülerin und jeder Schüler vor den Ferien Präsenzunterricht erhält, müssen wir in Zukunft *tageweise* die Gruppen wechseln. Der Präsenzunterricht findet deshalb in dieser Organisationsform statt:

Jahrgänge 5 bis 7 und 12 in Gruppen Rot und Grün, Jg. 13 (Q2) vollständig	Montag, 15. März
	Dienstag, 16. März
	Mittwoch, 17. März
	Donnerstag, 18. März
	Freitag, 19. März
	Samstag, 20. März
Alle Jahrgänge in Gruppen „Rot“ und „Grün“	Sonntag, 21. März
	Montag, 22. März
	Dienstag, 23. März
	Mittwoch, 24. März
	Donnerstag, 25. März
	Freitag, 26. März
Frühjahrsferien	

- **Die Klassenlehrkräfte** haben die Gruppen Rot und Grün bereits vor längerer Zeit eingeteilt. Grundlage ist das Alphabet der Nachnamen.
- **In den Jahrgängen 12 und 13 (Q1, Q2)** haben Schüler eine Einteilung getroffen, die auch private Beziehungen berücksichtigt. Wir sind begeistert von dieser Initiative!
- Fachunterricht im **Jahrgang 12 (Q1)** ist immer nur Präsenzunterricht. Im Homeschooling werden ausschließlich die **Facharbeiten** fertiggestellt.
- Es gilt **Präsenzpflicht**. Als Vorsichtsmaßnahme gilt die Pflicht zur **Mund-Nasen-Bedeckung** auch am Sitzplatz (kurze Ausnahme: Essen oder Trinken).

- Bisher haben wir unserem Abschlussjahrgang Unterricht in Vollbesetzung ermöglichen können. Ab dem 22. März kann leider auch der Jahrgang 13 nur in Teilgruppen unterrichtet werden, weil es für den gleichzeitigen Unterricht im ganzen Jahrgang mit wegen der Abstandsregelungen nicht genug freie Räume gibt.

Jahrgang 5: Wahlen zur zweiten Fremdsprache

Die Schülerinnen und Schüler erlernen ab dem kommenden Schuljahr als zweite Fremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch. Die Wahlen sind bereits vorbereitet und werden im kommenden Präsenzunterricht durchgeführt.

Jahrgang 5: Klassenreise im Herbst

Wir möchten die bewährte Klassenreise der Sechstklässler im Herbst stattfinden lassen. Die Unterkunft ist reserviert, gleichzeitig verhandeln wir intensiv über Buchungs- und Stornierungsoptionen. Eine feste Zusage ist noch nicht möglich.

Jahrgang 7: Wahlen zu den Profilen einschließlich BiSa

Die Schülerinnen und Schüler können sich ab dem kommenden Schuljahr für ein UNESCO-Profil oder englischsprachigen Sachunterricht (BiSa) entscheiden. Die Wahlen sind bereits vorbereitet und werden im kommenden Präsenzunterricht durchgeführt.

Jahrgang 9: Klassenreise

Die traditionelle Klassenreise soll in diesem Jahr im Zeichen des Wassersports stehen und im Sommer stattfinden. Alles ist vorbereitet, dennoch verhandeln wir über die Rücktrittsoptionen.

Jahrgang 10: Betriebspraktikum 2022

Das dreiwöchige Betriebspraktikum schließt sich wie immer an die Herbstferien an. Daran ändert auch der Reformationstag nichts. Das Praktikum endet also am 18. November 2022.

Jahrgang 11: Betriebspraktikum 2021

Die Absage des Betriebspraktikums ist uns schwergefallen, aber die verbreitete Unsicherheit ließ keine andere Wahl. Einerseits konnten sich wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation ganzer Branchen nur wenige Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz verbindlich sichern. Andererseits müssen wir das Praktikum im ganzen Jahrgang gleichartig regeln. Weil viele traditionelle Praktikumsgeber auch in naher Zukunft keine Perspektive bieten können, blieb uns nur die jahrgangsweite Absage. In der Vergangenheit haben viele Schülerinnen und Schüler im Praktikum die Veranstaltungsbranche oder das Hotel- und Gaststättengewerbe kennenlernen dürfen. Auch Lufthansa und Airbus waren mächtige Partner. Wir hoffen mit Ihnen allen auf bessere Zeiten.

Ein Praktikum nachzuholen ist nicht möglich, weil die Schülerinnen und Schüler dadurch mit den nächsten Jahrgängen konkurrieren würden. Wir empfehlen, vorhandene Praktikumszusagen nach Möglichkeit in den privaten Rahmen der Ferien zu verlegen. Mit Rücksicht auf die allgemeine Unterrichtsorganisation können wir keine Sonderzeiten für Einzelfälle einräumen.

Jahrgang 12: Facharbeit

Die Facharbeit im Distanzformat zu schreiben ist eine harte Nuss. Für Schülerinnen und Schüler (und die Lehrkräfte!) ist der digitale Fernunterricht außerordentlich zeitaufwendig – und macht die Selbstorganisation anspruchsvoll. Mit den Schreibtagen in den letzten beiden Märzwochen steht einem gelungenen Abschluss der Facharbeit hoffentlich nichts mehr im Weg.

Jahrgang 13: Corona-Abitur

Der Abschlussjahrgang ist bisher quarantänefrei durch das letzte Semester gekommen – eine wunderbare gemeinschaftliche Leistung. Durch die verantwortungsvolle Vorsicht im Privaten und in der Schule konnte durchgängig Präsenzunterricht für alle stattfinden. Wenige Tage nach den Frühjahrsferien beginnen die Abschlussprüfungen. Wir wünschen allen Prüflingen einen erfolgreichen Abschluss und einen Prüfungsverlauf ohne Störungen durch die Covid-19-Pandemie.

Die Abläufe rund um das Zentralabitur wurden inzwischen verändert: Die Fachlehrer können die Aufgabenstellung beeinflussen, sodass die Situation im Prüfungskurs berücksichtigt wird. Für die Abläufe in den Prüfungen liegen strenge Hygieneregeln vor. Wer sich während der Prüfungswochen für ernsthaft infiziert halten muss, wendet sich bitte vertrauensvoll an die Schulleitung. Die Ersatztermine sind

schon vorbereitet. Falsche Tapferkeit kann den Prüfungsverlauf im ganzen Jahrgang gefährden!

Ausblick: Testen, Impfen

In vielen Bereichen entwickeln sich die praktischen Möglichkeiten langsamer als die gesellschaftlichen Wünsche und die politischen Ziele. Auf Test- und Impfstrategien warten wir und kennen bisher nur Pressemitteilungen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wir setzen am Luhe-Gymnasium hilfreiche Optionen rasch um. Zwischen den Forderungen nach Sicherheit, Großzügigkeit und geordnetem Handeln ist nicht immer eine Balance möglich, die alle zufriedenstellt. Umso mehr danken wir für die sachlichen Anregungen und das vielfache Vertrauen, das uns durch die letzten Wochen begleitet hat. Ich danke allen Lehrkräften für ihre Flexibilität, ihre Kreativität und ihre Offenheit für originelles Vorgehen. Auch das Schulleitungsteam und das Sekretariat haben in den letzten Wochen immer wieder neue Lösungen entwickelt und umgesetzt.

Natürlich wollen wir nach den Frühjahrsferien wenigstens allmählich zum uneingeschränkten Schulbetrieb zurückkehren. Die Pandemie hat uns den Wert der normalen alltäglichen Dinge gelehrt – eben auch den Wert der täglichen Begegnungen im Unterricht.

Ich wünsche Ihnen eine trotz aller Einschränkungen fröhliche Osterzeit.

Wir freuen uns auf die Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler.

